

## ■ Risiken in Baustellen auf Bundesautobahnen

Unangepasste Geschwindigkeit, falsches Timing beim Reißverschlussverfahren, zu starkes Abbremsen, zu dichtes Auffahren – gerade bei engen Baustellenabschnitten auf Autobahnen können diese Verhaltensweisen zu gefährlichen Situationen führen. Auch wer sich durch das Geschehen auf der Baustelle ablenken lässt, geht ein hohes Risiko ein, denn in diesen sensiblen Bereichen sollten Fahrerinnen und Fahrer besonders konzentriert und aufmerksam unterwegs sein.



Hier ist höchste Konzentration gefordert: dichter Verkehr und Fahrbahnverengung. Foto: DVR

Autobahnen sind die qualitativ hochwertigsten und sichersten Straßen in Deutschland. Allerdings sind es neben den Anschlussstellen vor allem die Baustellen, die nicht nur zu Staus, sondern auch immer wieder zu schweren Unfällen führen. Über 800 solcher Sicherheitsengpässe gibt es im Schnitt jährlich auf den deutschen Autobahnen. Der DVR hat daher bereits 2012 einen Beschluss „Mehr Sicherheit in Baustellen auf Bundesautobahnen“ verabschiedet.

### Unfallgeschehen

Im Jahr 2019 ereignete sich jeder zehnte Unfall mit Personenschaden auf Bundesautobahnen im Baustellenbereich. Insgesamt waren es 1.794 Baustellenunfälle, bei denen 22 Menschen ums Leben kamen und 329 schwer verletzt wurden. 508 dieser Unfälle standen im Zusammenhang mit nicht angepasster Geschwindigkeit.

Worauf muss beim Fahren durch einen Baustellenbereich geachtet werden? Da die Fahrspuren meist sehr schmal ausfallen, ist die linke Fahrspur zum Überholen oft nur für Autos bis maximal 2,10 Meter Breite zugelassen. Ein Problem für viele aktuelle Pkw-Modelle, die inklusive der Außenspiegel deutlich breiter sind.

## 1 Versetztes Fahren

Da die Fahrspuren im Baustellenbereich häufig verengt sind, kommt es entsprechend oft zu Kollisionen von Fahrzeugen, besonders dort, wo zwei Fahrzeuge direkt nebeneinander fahren. Der DVR empfiehlt Autofahrenden daher, versetzt zu fahren und vor allem Lkw nicht zu überholen. Wenn Pkw und Lkw versetzt fahren, fließt der Verkehr in einem Zug durch die Bau-

sicheren Seite. Wird in einer Baustelle eine Fahrspur aufgelöst, soll man bis an die Verengung heranfahren und sich im sogenannten Reißverschlussverfahren abwechselnd einordnen.

Obwohl das Reißverschlussverfahren einfach ist, macht es in der Praxis immer wieder Probleme. Wichtig ist, die Fahrspur bis zum Ende zu nutzen. Ein zu frühes Wechseln auf den freien Fahrstreifen

Studienergebnissen der Unfallforschung der Versicherer (UDV) bis zu sechs Mal häufiger zu Unfällen als auf Autobahnabschnitten ohne Baustellen. Das Ende von Baustellen mit Verschwenkung und Aufhebung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit erweist sich ebenfalls als besonders unfallauffällig. Anscheinend führt das schon zu erkennende Schild „Aufhebung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit“ zu starken Beschleunigungen und großen Streuungen der Geschwindigkeiten am Baustellenende. Deshalb sollte nach Auffassung der UDV am Baustellenende die zulässige Höchstgeschwindigkeit stufenweise angehoben werden.

Die häufigste Unfallursache in Autobahnbaustellen ist die nicht angepasste Geschwindigkeit. Sowohl zu Beginn als auch zum Ende des Baustellenbereichs führt zu schnelles Fahren oft zu Auffahrunfällen.

Eine weitere wichtige Unfallursache ist der ungenügende Sicherheitsabstand. Der DVR empfiehlt als Abstand mindestens zwei Sekunden: Wenn der Vordermann an einem Verkehrszeichen oder Leitposten vorbeifährt, beginnt man langsam mit dem Zählen. Wer die beobachtete Stelle erst nach zwei Sekunden oder später passiert, hat genügend Abstand und kann schnell genug reagieren, wenn der Vordermann heftig und unvorhergesehen bremsen muss.

## 4 Sicheres Verhalten

„Der wichtigste Appell an die Autofahrenden ist, voll konzentriert zu fahren. Gefährliche und verbotene Ablenkungen wie das Bedienen eines Handys oder Navis während der Fahrt müssen absolutes Tabu sein“, sagt DVR-Pressesprecherin Julia Fohmann. Die plötzliche Enge und die Änderung von Fahrspuren verlangten ganze Aufmerksamkeit.

Weitere Informationen unter:

<https://www.dvr.de/ueber-uns/beschluesse/mehr-sicherheit-in-baustellen-auf-bundesautobahnen>



stelle, solange es keine Störung gibt. Die versetzte Fahrweise erlaubt zudem eine höhere Fahrzeugdichte bei erheblich größerer Sicherheit.

## 2 Reißverschlussverfahren

Plötzliche Spurwechsel vor Baustellenbeginn erhöhen die Unfallgefahr und sollten vermieden werden. Wer rechtzeitig vor der Baustelle seine Geschwindigkeit deutlich reduziert und die Geschwindigkeitsbegrenzung einhält, ist auf der

reduziert dort den zur Verfügung stehen Platz und sorgt für stockenden Verkehr. Wenn sich alle an den Wechselrhythmus des Reißverschlussverfahrens halten, kann ein Stau an einer Engstelle effektiv verhindert werden.

## 3 Unfälle in Baustellen

Besondere Probleme bestehen innerhalb der Baustellen an Überleitungen und Verschwenkungen sowie an Behelfs-Anschlussstellen. Hier kommt es nach